

Erfahrungsaustausch

KOOPERATION / Deutscher Naturpark will mit dem Hanferlebnisdorf kooperieren. Zusammenarbeit auch bei Hanfbearbeitung.

HANFTHAL / Der Region ist schon einiges abzuschauen, das bemerkte kürzlich eine Delegation des Naturparks Fläming aus Sachsen Anhalt, die unter dem Titel „Lust auf Natur“ Kooperationspartner für gemeinsame Besucherprogramme und Umweltpädagogik suchte.

Ziel war unter anderem das Hanf-Erlebnisdorf Hanfthal. Hier wurde nicht nur das spannende Gästeangebot, mit Erlebnisführung und Traktorfahrt samt Hanfprodukten bewundert, sondern auch die Entwicklung bei

der Aufspaltung der Hanfstängel, an der in Hanfthal seit einigen Jahren geforscht wird.

Nun soll gemeinsam ein Besucherprogramm entwickelt werden, das auch gegenseitige Bewerbung mit einschließt, außerdem soll die Initiative der Hanfthaler, Hanf als Kulturpflanze anzubauen, animierend für die Deutschen Bauern sein.

Neben dem Hanfdorf entdeckten die Gäste noch andere vorbildhafte Projekte, wie den Naturpark Ernstbrunn, die Draisinenbahn und das Ernstbrunner

Wolfsprojekt. Unterstützt wird die Initiative von Agrar Plus, die schon langjährige Erfahrung mit transnationalen Projekten aufweisen kann. Projektbetreuer Michael Staribacher bringt es auf den Punkt: „Nur wer bereit ist, eingefahrene Wege zu verlassen, wird mit neuen Ideen auch Erfolg haben!“

Der Projektstart wird mit Frühjahr 2011 anvisiert - im Herbst soll bereits ein kompaktes und vor allem neuartiges Besucherprogramm für die Folgejahre entwickelt sein.



Beim Gespräch über die Erfahrungen beim Hanf-Anbau und die neue Ernte-Technik: Elke-Andrea Ciciewski (Geschäftsführerin Naturpark Fläming) Herbert Messinger (Hanf-Landwirt), Reinhard Appeltauer (Waldland Naturstoffe), Josef Kölbl (Hanfthaler Landwirt), Johann Schmidt (Hanferlebnis-Führer in Hanfthal), Christian Pietschiny (Künstler aus dem Naturpark Fläming) und Volker Sittig (Geschäftsführer der Cobbelsdorfer Naturstoff GmbH. in Sachsen Anhalt).